

203 910, 216 424, 256 868, 91 402 Ztr. (1911/12: 19 782 Ztr. Melasse); Rübenverarbeitung: 807 384, 1 391 425, 1 065 845, 1 438 695, 1 419 941, 1 439 525, 1 252 661, 1 291 000, 1 476 430, 584 430 Ztr. In der Ökonomie waren im Sept. 1912: 205 Pferde, 465 Ochsen, 66 Stiere u. 5987 Schafe etc. vorhanden. Die Ges. ist bei der offenen Handels-Ges. Rabbethge & Giesecke in Winnitz (Podolien, Russland) beteiligt. 1902/03 hat die Ges. die Zuckerfabrik Seehausen, Goedicke & Wilke, käuflich erworben mit allen Ländereien von ca. 10 000 Morgen, darunter Pacht (bis 1./7. 1923) der Domäne Dreileben, des Ritterguts Eggenstedt u. der Domäne Oevelgünne; letztere ist weiter verpachtet. Die Zuckerfabrik Seehausen wurde ausser Betrieb gesetzt. Zugänge auf Anlage-Kti 1904/05—1911/12 M. 411 160, 370 289, 241 272, 496 157, 465 074, 538 570, 457 421, 625 770 inkl. Grundstücke u. Winnica. Anfang Juli 1912 hat die Ges. um ihrer Zuckerfabrik Rüben zu sichern, von der in Liquid. tretenden Firma „Kraaz'sche Zuckerfabrik Osmarsleben“ das Rittergut Güsten gekauft. Das Rittergut ist gleich weiter verpachtet. Der Pächter hat die Verpflicht. übernommen, die Rüben — nicht nur des Rittergutes, sondern auch der übrigen von ihm in Liquid. bewirtschafteten Ländereien — an die gesellschaftl. Zuckerfabrik zu liefern. Ausserdem hat die Ges. einen grossen Teil der von der Kraaz'schen Zuckerfabrik Osmarsleben kontrahierten Kaufrüben übernommen. Mit Rücksicht auf die verschiedenen Grundstückserwerb. u. die an die Ges. herangetretenen finanz. Ansprüche wurde das A.-K. 1912 um M. 1 400 000 erhöht. (Siehe bei Kap.) Infolge der Dürre des Sommers 1911 betrug der Verlust des Geschäftsj. 1911/12 M. 1 600 051.12, abzügl. M. 190 398.27 Gewinnvortrag, so dass M. 1 409 652.85 verbleiben, die von dem Extra-R.-F. abgesetzt wurden. Aus dem Ausgleich.-F. wurde den Aktionären für 1911/12 eine Verzins. von 4% des A.-K. gewährt.

**Kapital:** M. 6 000 000 in gleichberechtigten Aktien à M. 1000. Das A.-K. betrug urspr. M. 2 700 000 u. wurde lt. G.-V. v. 25./1. 1904 um M. 900 000 erhöht. Die 900 neuen St.-Aktien mit Div.-Recht ab 1./7. 1903 wurden von der Hildesheimer Bank zu 113% übernommen u. den gesamten Aktionären 3:1 v. 30./1.—18./2. 1904 zu 115% zuzügl. 4% St.-Zs. u. Schlussnotenstempel zum Bezuge angeboten. Nettoagio mit M. 90 000 in den R.-F. Die Erhöhung erfolgte wegen Ankauf der Firma Goedicke & Wilke (s. oben). Die a.o. G.-V. v. 4./3. 1907 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 1 000 000 (auf M. 4 600 000) in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, übernommen von der Hildesheimer Bank zu 132.50%, angeboten den Besitzern der St.-Prior.-Aktien 1:1 im März 1907 zu 135%, wogegen die bisherigen Vorzugsrechte der M. 1 000 000 St.-Prior.-Aktien mit Wirkung ab 1./7. 1906 erloschen. Die G.-V. v. 30./10. 1912 beschloss weitere Erhöhd. des A.-K. um M. 1 400 000 (also auf M. 6 000 000) in 1400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1912, übernommen zu pari von der Hildesheimer Bank mit der Verpflicht.. 1380 Stück dieser jungen Aktien den alten Aktionären in der Weise 10:3 zu 104.50% zuzügl. 4% Stückzs. vom 1./7. 1912 anzubieten; geschehen v. 2.—21./11. 1912.

**Anleihe:** M. 4 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1909, rückzahlbar zu 100% 100 Stücke à M. 5000, 800 à M. 2000, 1600 à M. 1000, 600 à M. 500 lautend auf den Namen der Hildesheimer Bank oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1913 durch jährl. Auslos. von mind. M. 200 000; ab 1913 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. Eintragung zur 1. Stelle auf rund 2560 Morgen Grundbesitz zum Selbstanschaffungspreis von rund M. 2 560 000, auf welchem Gebäude für Fabrik, Ökonomie u. Samenzucht errichtet sind im Taxwerte von rund M. 3 000 000, in denen sich Masch., Geräte u. Inventar befinden zum Taxwert von rund M. 3 300 000, zus. M. 8 860 000. Der Erlös der Anleihe diente zur Heimzahl. der Anleihe v. 1891 u. 1892 (s. unten), zur Rückzahl. einer Hypoth. von M. 800 000, sowie zur Verstärk. der Betriebsmittel in Anbetracht der grossen Ausdehnung, die das Rübensamengeschäft erfahren hat, des Erwerbs von Acker und umfangreichen Bauten. Die Obligationäre der noch im Restbetrage von M. 1 880 000 in Umlauf befindlichen Teilschuldverschreib. v. 1891 u. 1892 (gekündigt zum 1./10. 1909) konnten Stücke der neuen Anleihe im Umtausch beziehen. Zahlst.: Hildesheim: Hildesheimer Bank u. deren Fil. in Goslar, Göttingen, Harzburg u. Lamspringe. Aufgelegt am 1.—3. Juli 1910 zu 99.25%. An keiner Börse notiert.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. vom Juli 1909, rückzahlbar zu pari. Sichertgestellt auf den noch unbelasteten Grundbesitz der Ges. Aufgenommen zur Heimzahlung von M. 332 000 Hypoth. sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel. Begeben bis ult. Juni 1910 M. 500 000; die Begebung der restl. M. 500 000 erfolgte 1910/11. Nicht notiert.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F. (Grenze 25% des A.-K., ist seit 1910 erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst., 5% Div. an Aktien, v. Rest ca. die Hälfte als Super-Div., die andere Hälfte an Extra-R.-F. bezw. als Vortrag. Der A.-R. erhält (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 30 000) 5% Tant. nach Absetzung von 4% Div. an das ganze A.-K.

**Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Gebäude der Fabrik 127 500, Masch. u. Geräte 307 000, Fabrik-Nebenbetriebe-Anl. 208 000, Magazin 308 619, Kohlen 12 892, Kalkofen 21 410, Versich. 700, Waren 63 732, Acker 3 956 088, Gebäude der Ökonomie 1 726 000, Inventar 243 686, Bestell.-Kto 330 163, Melioration 296 513, Ackerpacht 156 858, Futter 69 919, Pferde 130 474, Ochsen 174 997, Stiere 59 620, allg. Vieh-Kto 9850, Schäferei 136 277, Versich. 41 483, Speicher Winnica 117 000, Eisenbahnanlage 13 000, elektr. Anlage 1, Feldbahnanlage 142 000, Neubau 66 067, Effekten 1 049 000, Wechsel 12 221, Kassa 26 240, Debit. 4 434 764. — Passiva: A.-K. 4 600 000, Oblig. 5 000 000, R.-F. 1 150 000, Extra-R.-F. 2 454 347, Ausgleich.-F. zur Verfüg. des A.-R. 300 000, Pens.- u. Unterst.-F. 305 045, eiserner Bestand Meyendorf 36 923, Kredit. 395 766. Sa. M. 14 242 081.